

Pressemitteilung

Pflanzengesellschaften des Nationalparks Harz jetzt länderübergreifend kartiert – wichtige Datengrundlage für die künftige Nationalpark-Arbeit

Wernigerode. Nach umfangreicher Geländearbeit der Fachleute des Nationalparks Harz liegt auch für den niedersächsischen Teil des Großschutzgebietes eine flächendeckende Kartierung der Pflanzengesellschaften vor, die in der Schriftenreihe des Parks als Forschungsbericht Nr. 6 erschienen ist. Autoren des Bandes sind Dr. Gunter Karste, Dr. Uwe Wegener, Prof. Rudolf Schubert und Dr. Hans-Ulrich Kison.

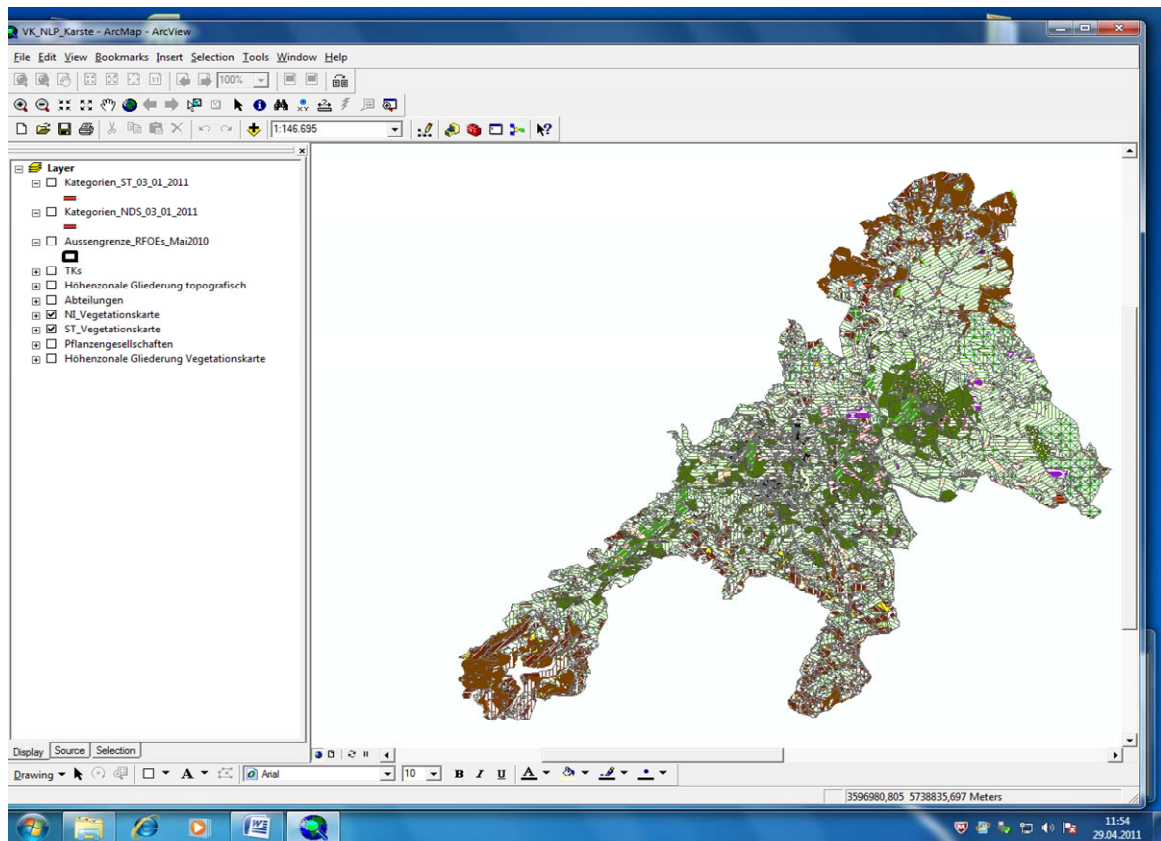
In der Broschüre „Die Pflanzengesellschaften des Nationalparks Harz (Niedersachsen)“ werden alle im niedersächsischen Bereich des Nationalparks auftretenden Pflanzengesellschaften beschrieben, ihre Verteilung in der Fläche dargestellt und in den wissenschaftlichen Gesamtzusammenhang gestellt.

Zusammen mit dem 2006 veröffentlichten Forschungsbericht „Die Pflanzengesellschaften des Nationalparks Harz (Sachsen-Anhalt)“ liegt somit nun eine pflanzensoziologische Gesamtübersicht für den gesamten Park, also für die Fläche von ca. 24.700 ha, vor.

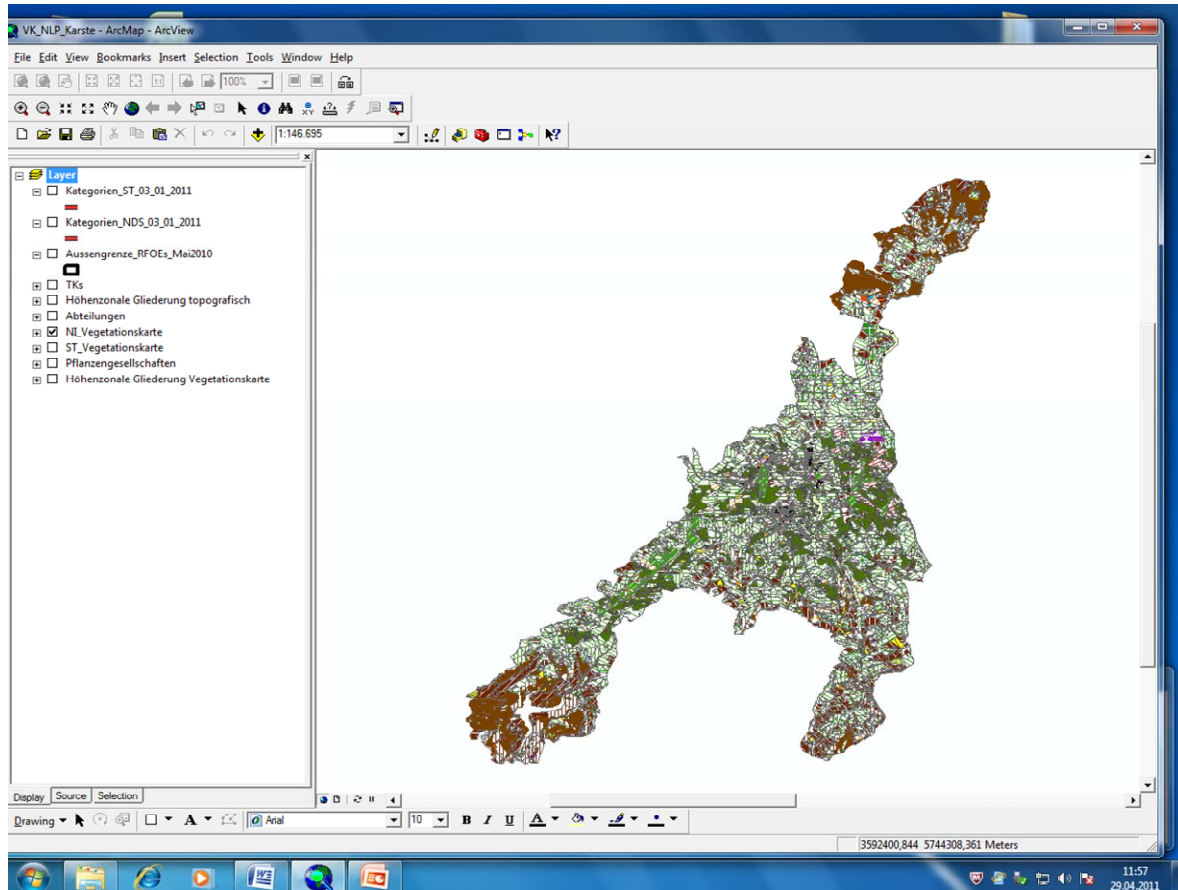
Eine Besonderheit der Vegetationskarte des Nationalparks Harz ist die Verknüpfung einer jeden in der Karte erfassten Fläche mit einer Vegetationsaufnahme, siehe anl. Karten. Diese wurden nach der vom Schweizer Botaniker Braun-Blanquet entwickelten Methode durchgeführt, mit deren Hilfe nicht nur die vorhandenen Arten erfasst werden, sondern auch Aussagen zur horizontalen und vertikalen Struktur und zur Häufigkeitsverteilung der Arten möglich sind. Damit ist die Grundlage für eine flächendeckende Dokumentation der künftig zu erwartenden Veränderungen geschaffen worden. Solche Veränderungen sind z.B. durch die natürliche Dynamik, die noch nötigen aktiven Nationalpark-Waldentwicklungsmaßnahmen oder auch durch den Klimawandel zu erwarten. Es ist eine der wissenschaftlichen Kernaufgaben des Nationalparks Harz, diese Dynamik der Pflanzengesellschaften im Schutzgebiet zu erforschen und zu dokumentieren.

Da der bereits 2006 herausgegebene Band für den sachsen-anhaltischen Teil seit längerem vergriffen war, hat der Nationalpark Harz auch von dieser Arbeit eine unveränderte Nachauflage im neuen Erscheinungsbild des Nationalparks Harz herausgegeben, die als Band 7 der Schriftenreihe erschien.

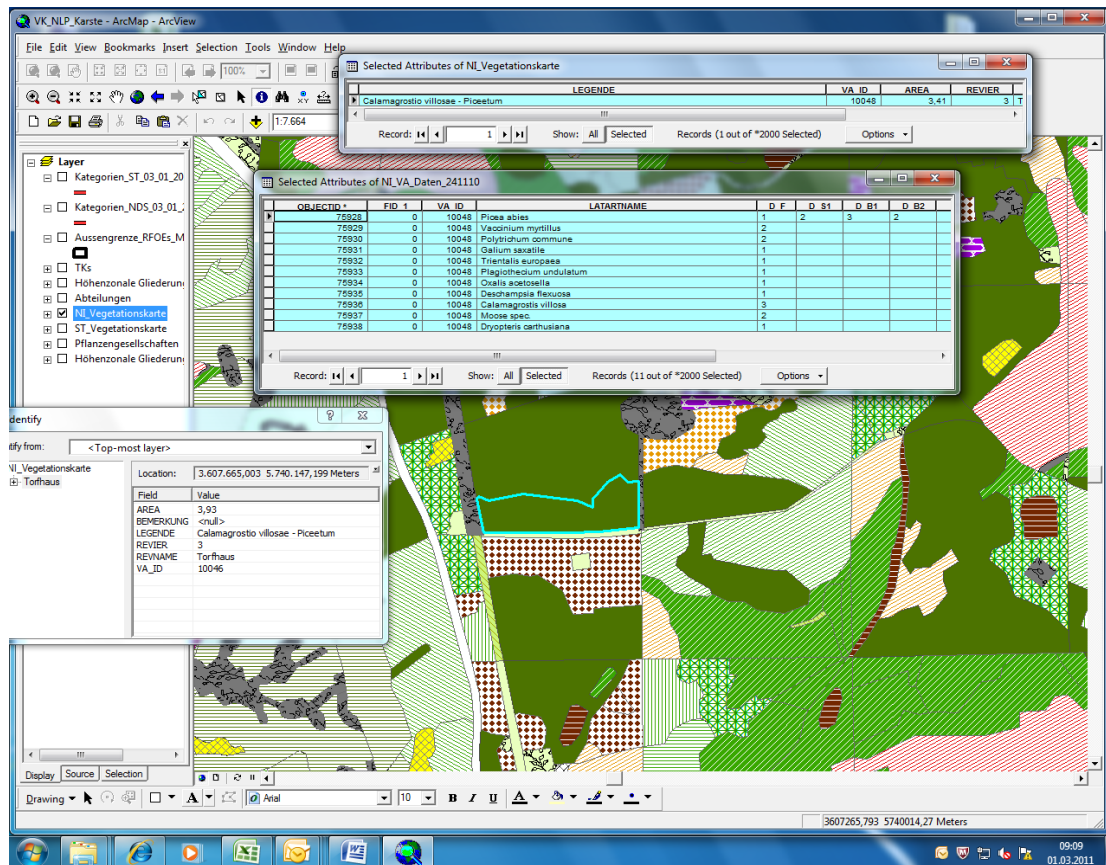
Beide Forschungsberichte sind in der Nationalparkverwaltung in Wernigerode für je 12 Euro zzgl. Versandkosten zu beziehen.



Vegetationskarte des gesamten Nationalparks Harz



Vegetationskarte des Nationalparks Harz, Anteil Niedersachsen



Verknüpfung des markierten Polygons (Reitgras-Fichtenwald) mit einer Vegetationsaufnahme